

Bebauungsplan

Nr. III/4/22.01

„Osnungstraße, Detmolder Straße, Wasserstraße,
Straße Am Neuen Berge, Steinbrüche“

Stieghorst

Satzung

Begründung

II.

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan der Stadt Bielefeld Nr. 4/22.01 für das Gebiet
Osnungstraße - Detmolder Straße - Wasserstraße - Straße Am Neuen
Berge - Steinbrüche

A.

- Allgemeines -

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde notwendig, um

1. den Ausbau der Detmolder Straße (Bundesstraße 66) und den Ausbau der Osnungstraße einschließlich der Kreuzung Detmolder Straße/Osnungstraße in einer Breite sicherzustellen, die den zukünftigen Verkehrsbelastungen entspricht,
2. die "Baugrundstücke für den Gemeinbedarf" zu sichern,
3. eine geordnete Nutzung, Erschließung und Bebauung der im Plangebiet gelegenen Baugrundstücke auf die Dauer zu gewährleisten.

B.

- Bodenordnung -

Für eine nordöstliche Teilfläche des Bebauungsplanes wird bereits ein öffentliches Umlegungsverfahren durchgeführt. Für das übrige Bebauungsplangebiet soll die zur geordneten Erschließung und Bebauung der Grundstücke erforderliche Neuordnung des Grund und Bodens auf freiwilliger Grundlage durch An- und Verkauf oder Tausch erfolgen.

C.

- Kostenschätzung -

Der Stadt entstehen durch die vorgesehenen städtebaulichen Maßnahmen voraussichtlich folgende Kosten:

Abbruch und Entschädigung	160.900,-- DM
Grunderwerb und Anlegen der öffentlichen Grünanlagen	48.000,-- "
Grunderwerb und Ausbau der öffentlichen Straßen	202.000,-- "
	<u>410.900,-- DM</u>
	=====

Bielefeld, den 22. Juli 1965

- Planungsamt -

Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 7. Oktober 1965 den nachstehenden Beschluß:

"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Der Bebauungsplan Nr. 4/22.01 für das Gebiet Osningstraße - Detmolder Straße - Wasserstraße - Straße Am Neuen Berge - Steinbrüche wird mit dem Text und der Begründung gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes als Entwurf beschlossen; der Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBaug öffentlich auszulegen."

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 20. Okt. 1965 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den 29. Okt. 1965

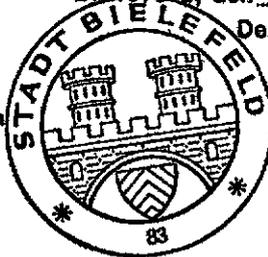
Im Auftrage des Rates der Stadt

[Signature]
Oberbürgermeister Ratschef Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom - 8. NOV. 1965 bis 10. DEZ. 1965 öffentlich ausgelegen.

Bielefeld, den 13. Dez. 1965

Der Oberstadtdirektor
i.A.



[Signature]
Stadtdirektor z.A.

Die in blauer Farbe eingetragene Änderung dieses Planes und die Änderung des Textes u. der Begründung lt. Vorlage hat der Rat der Stadt am 18. Mai 1966 beschlossen. Gleichzeitig wurde dieser Plan gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (G.S. NW S. 167) vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen.

Bielefeld, den 27. Mai 1966
Im Auftrage des Rates der Stadt

[Signature] *[Signature]* *[Signature]*
Oberbürgermeister Ratschef Schriftführer

Hat vorgelesen
Detmold, den 19. Aug. 1966

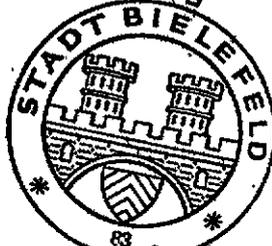
Az.: 34. 30.11-01/212 (198)

Der Regierungspräsident
im Auftrage:

[Signature]

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 20. August 1966 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 am 20.8.66 in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 23. Aug. 1966 Der Oberstadtdirektor

i.A.

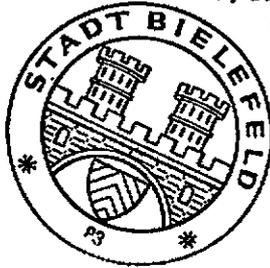


[Signature]
Stadtdirektor z.A.

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 8. NOV. 1965 bis 10. DEZ. 1965 öffentlich ausgelegen.

Bielefeld, den 13. Dez. 1965

Der Oberstadtdirektor
L.A.



Gottwald
Stadtdirektor z.A.

Die in blauer Farbe eingetragene Änderung dieses Planes und die Änderung des Textes u. der Begründung lt. Verlage hat der Rat der Stadt am 18. Mai 1966 beschlossen. Gleichzeitig wurde dieser Plan gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (G.S. NW S. 167) vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen.

Bielefeld, den 27. Mai 1966
Im Auftrage des Rates der Stadt

Kühn *Witt* *Hörsing*
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 6(1)/§ 41 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Detmold, den 9. Aug 1966



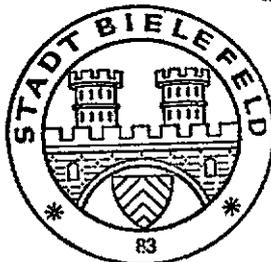
34. 30. 11-01/272/66
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Jens

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 2. August 1966 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 am 20.8.66 in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den 23. Aug. 1966 Der Oberstadtdirektor

L.A.



Gottwald
Stadtdirektor z.A.